



Amtliche Mitteilung

Gemeinde INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern a.d. Trattnach
Folge 1 - März 2004



www.wallern.ooe.gv.at :: gemeinde@wallern.ooe.gv.at

Aus dem Inhalt

Betriebe stellen sich vor

Bürgermeister Fritz
Schlager berichtet

Bundespräsidenten-
wahl am 25. April 04

Blumenausgabetage 04

Neues aus dem Kinder-
garten und der Volks-
schule

Flurreinigungsaktion

Müllabfuhr-Änderungen

Spenden für Waisenkin-
der

Zeckenimpf- und Blut-
spendeaktion 2004

Jubilare

Vereinsleben

Start: „Gesunde
Gemeinde“ am 9.3.04



Jausenstation Meindlhumer

Die gemütliche Jausenstation im Ort



Harald Meindlhumer, Mühlbachgasse 21, 4702 Wallern a.d.Tr., 0664/22 10 340

Die gemütliche Jausenstation – 150 m nahe gelegen dem Trattnachlehrpfad, wurde neu renoviert und eingerichtet und erst vor kurzem feierlich eröffnet. Bei der Sanierung der Toilettenanlagen wurde auch ein Behinderten-WC eingerichtet.

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. bis Sa.
von 14.00 bis 24.00 Uhr
und sonntags
von 10.00 bis 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Wir servieren Ihnen:

- ü von der kalten Jause und kleinen Speisen bis zum Brat'l in der Rein (nur auf Vorbestellung) ab sechs Personen bis zu 40 Personen.
- ü Frisches Bier vom Fass
- ü Weine aus dem Burgenland
- ü Kaffee und Mehlspeisen
- ü Steckerlfisch

Im Sommer können Sie die ländliche Idylle in unserem Gastgarten genießen.

An alle Wallerner Betriebe

Wir laden alle Betriebe von Wallern ein, sich kostenlos in der GemeindeINFO vorzustellen! Anfragen unter Tel. 48126-15.



Bürgermeister Fritz Schlager berichtet

Liebe Gemeindebewohner!

Die Erhaltung der Umwelt bei bestmöglicher Lebensqualität ist auch weiterhin ein hohes Ziel der Gemeindegemeinschaft.

Startaktion: „Gesunde Gemeinde“

Wir wollen mit der Unterstützung des Landes Oö. das Projekt „Gesunde Gemeinde“ in Wallern umsetzen.

Unser Arzt Dr. med. Christian Strihavka hat sich bereit erklärt, diese Arbeitsgruppe zu leiten. Die Start- und Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 9. März um 19.30 Uhr im Gemeindeamt (Sitzungssaal) statt. Ich lade alle interessierten Menschen aus unserer Gemeinde, die einen Beitrag zur Gesundheitsförderung leisten möchten, zu dieser Informationsveranstaltung ein und ersuche Sie, an diesem Projekt aktiv mitzuarbeiten.

Die Jugend „tagt“

Der Jugendausschuss der Gemeinde organisiert auch heuer einen Jugendtag. Ich sehe dies als einen Beitrag zur Dorfgemeinschaft und hoffe, dass viele unserer 13- bis 18-jährigen von

diesem Angebot Gebrauch machen. Als Termin ist Samstag, der 13. März vorgesehen. Eine gesonderte Einladung wird den Betroffenen zugesendet und ich ersuche um zeitgerechte und zahlreiche Anmeldung.

Biotonne auch für Bergern, Breitwiesen und Grub

Um die Küchenabfälle und den Grünschnitt einer sinnvollen Verwertung zuführen zu können, beabsichtigt die Gemeinde, die Biotonne bei entsprechendem Bedarf in den Ortschaften Breitwiesen, Bergern und Grub einzuführen. Ich ersuche Sie, dieses Angebot zu nutzen, da nur bei entsprechender Anmeldequote eine Befahrung mit dem Sammelfahrzeug möglich ist. Einen Anmeldevordruck finden Sie auf Seite 9.

Winterdienst

Der Winter 2003/04 stellt in Folge der teilweise heftigen Schneefälle große Anforderungen an unseren Winterdienst. Trotz bestmöglicher Organisa-

tion und dem Einsatz von fünf Räum- und Streufahrzeugen ist es nicht möglich, überall und für jedermann zeitgerecht die Räum- und Streuarbeiten durchzuführen. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und ersuche Sie bei dringendem Bedarf dies dem Gemeindeamt bekannt zu geben.

Ihr Bürgermeister



„Der letzte Schnee?“

Wahlsprengeleinteilung und Wahllokale:

Sprengel I (Wallern-Süd):
VOLKSSCHULE WALLERN
Schulstraße 9

Sprengel II (Wallern-Nord Grub):
GH EBERSTALLERHOF,
Bergernstraße 1

Sprengel III (übrige Ortschaften):
AMTSHAUS WALLERN,
Marktplatz 1

Wahlzeit:

Für alle drei Wahllokale von
07.00 bis 15.00 Uhr.

Verbotzonen:

Für alle drei Wahllokale: Im Gebäude und im Umkreis von 50 m um den Eingang zum Wahllokal ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, ferner jede Ansammlung und das Tragen von Waffen verboten.

Wahlrecht:

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, bis zum 25. April 2004 das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Das Wahlrecht ist grundsätzlich persönlich auszuüben; blinde, schwer sehbehinderte und gebrechliche Personen dürfen sich von einer Geleitperson, die sie selbst auswählen können, führen und von dieser bei der Wahlhandlung helfen lassen.

Wahlausweise:

An alle Wahlberechtigten wird der Wahlausweis (Wählerverschickung) per Post übermittelt. Es wird gebeten, diesen Wahlausweis zuverlässig zur

Wahl mitzunehmen und dem Wahlleiter auszuhändigen, da dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt wird.

Wahlkarten:

Wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag voraussichtlich an einem anderen Ort aufhalten, können zur Ausübung des Wahlrechtes außerhalb der Gemeinde bis spätestens 22. April 2004 beim Marktgemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Mit einer Wahlkarte kann auch das Wahlrecht im Ausland ausgeübt werden.

Personen, die eine Wahlkarte ausgestellt erhalten haben, das Wahlrecht jedoch in der eigenen Gemeinde ausüben wollen, müssen zur Wahl unbedingt die ausgestellt Wahlkarte mitbringen und dem Wahlleiter aushändigen.

Ausübung des Wahlrechtes durch gebrechliche, bettlägerige udgl. Personen:

Es wird wiederum eine so genannte „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet, die sich am Wahltag zur Einholung der Stimmen in die Wohnung von gebrechlichen, bettlägerigen udgl. Personen begibt. Voraussetzung hierfür ist die Beantragung einer diesbezüglichen Wahlkarte (Wahlkarte „B“) bis 22. April 2004 beim Marktgemeindeamt Wallern.

Gültige Ausfüllung des Stimmzettels:

Der Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn aus ihm eindeutig zu erkennen ist, welchen Wahlwerber der Wähler wählen wollte. Dies ist

der Fall, wenn der Wähler in einem neben den Wahlwerbern vordruckten Kreis ein Kreuz oder ein anderes Zeichen anbringt, aus dem eindeutig hervorgeht, dass er den in der selben Zeile angeführten Kandidaten wählen wollte.

Wahlkartenwähler aus anderen Gemeinden:

Als Wahllokal für Wahlkartenwähler aus anderen Gemeinden wurde das Wahllokal des Sprengels III (Gemeindeamt) bestimmt.

Zweiter Wahlgang:

Ein eventuell erforderlicher zweiter Wahlgang (engere Wahl) ist für **Sonntag, 16. Mai 2004** vorgesehen. Hierfür gelten die vorstehenden Ausführungen sinngemäß. Wahlkarten können bis 13. Mai 2004 beim Marktgemeindeamt angefordert werden.

Bitte vormerken:

Die Europawahl

ist am **Sonntag, 13. Juni 2004**. Nähere Informationen finden Sie in der nächsten GemeindeINFO im Mai 04.

Nächste GR-Sitzung

ist am **Donnerstag, 11. März** um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.



Amüsanter Neubürgerempfang



Die Neubürger Ing. Helmut Pöcksteiner, Monika Ache, der Bürgermeister und Ing. Heribert Ache



Die Neubürger Christine Stockinger, Alexandra Hartsch und Stefan Jachs, Bgm. Schlager und Ludwig Hehenberger



Amtsleiter Rudolf Stich und Neubürgerin Monika Ache

Bereits zum vierten Mal fand im Gemeindeamt der so genannte „Neubürgerempfang“ statt. Um miteinander Bekanntschaft zu schließen, unterhielten sich sowohl die Neubürger als auch die Gemeindebediensteten und Bgm. Fritz Schlager im Anschluss an die Power Point Präsentation beim gemütlichen Buffet bis in die späten Abendstunden - die Neubürger waren vom Engagement und Service der Gemeinde sichtlich beeindruckt.

Zum Dank 1 x Gratis Eislaufen

Als kleines „Danke schön“ für die Gestaltung der Klassenarbeiten zum Nikolomarkt organisierte Vizebürgermeister Kieslinger für die beiden 4. Klassen der Volksschule Wällern eine Fahrt zum Eislaufen nach Wels. Nach der sportlichen Betätigung gab es für alle Teilnehmer zur Stärkung einen Faschingskrapfen.



Frau VS-Lehrerin Christine Leeb, Vizebgm. Kieslinger, Frau Pichler, Vizebgm. Pamer und die Volksschüler der 4. a.

Blumenausgabetage 2004

Die diesjährigen BLUMEN-AUSGABETAGE finden am Freitag, den 30. April, Samstag, den 1. Mai und Montag, den 3. Mai

wieder in Form einer Gutscheinkarte statt. Dieser berechtigt die Bevölkerung aus Wällern an den oben angeführten Blumenausgabetagen zum Bezug von Balkonblumen, Beetpflanzen, Pflanzenerde und Blumendü-

nger mit einem Preisnachlass von 20 % bei folgenden Firmen: Die Blume, Marktplatz 4 und Agrarhandel Arnreiter (nur Blumenerde), Schulstraße 8. Der Preisnachlass wird je zur Hälfte von der Marktgemeinde und den Geschäften finanziert. Die Gutscheine liegen bei den betreffenden Geschäften auf. Die Bevölkerung wird aufgerufen, diese günstige Einkaufsmöglichkeit recht rege in Anspruch zu nehmen und die Häuser wieder mit schönem und reichlichem Blumenschmuck zu versehen.

Geschäftsauflösung „Die Blume“



Wegen Geschäftsauflösung geben wir vom 10. bis 29. Mai -50 % auf Keramik, Seidengestecke und Zimmerpflanzen.

Ich danke meinen Kunden für ihre langjährige Treue.

Rosemarie Leeb

Wällern, Marktplatz 4
Tel. 48955

Änderungen für Fernpendlerbeihilfe

Die bisher erforderlichen Unterlagen wie Bestätigungen über das Einkommen (Jahreslohnzettel, Einkommensteuerbescheid) und Familienbeihilfe sind künftig nicht mehr zwingend beizulegen. Dies insbesondere hinsichtlich der ab voraussichtlich Mai des kommenden Jahres gegebenen Möglichkeit, die Ansuchen auch Online stellen zu können. Ebenfalls erfolgt im Hinblick darauf, dass künftig Unterlagen nicht mehr beizulegen sind, eine Neudefinition des Einkommensbegriffes hinsichtlich der maßgeblichen Einkommens-

Höchstgrenze. Gemäß § 4 der neuen Richtlinien gilt künftig das steuerpflichtige Einkommen von 21.500 Euro (bisher Bruttoeinkommen 30.523 Euro).

Neue Beihilfensätze für 2003:

- a) 25 km – 49 km
123 Euro
- b) 50 km – 74 km
168 Euro
- c) 75 km und darüber
230 Euro

Geförderter Heimbringerdienst

Seit 1. Februar gibt es Neuerungen bei Ansuchen um Gewährung eines Kostenbeitrages für Heimbringerdienste aus Jugendförderungsmitteln.

ü Das neue Antragsformular ist unter <http://www.ooe-jugend.at/angebote> (Förderung/Heimbringerdienst) downloadbar.

ü Wer kann Anträge stellen? Gemeinnützige Oö. Vereinigungen bzw. SchülerInnenvertreter, die Festveranstaltungen wie Zeltfeste, Bälle u.a. mit Heimbringerdienst organisieren.

ü Bestimmungen zur Person beförderung beachten

ü Veranstaltungsort muss in Oberösterreich sein

ü Auf Ausschreibungen, Foldern, Plakaten etc. muss das Logo des LandesJugendReferates geschaltet und ein Belegexemplar gemein-

sam mit dem Antragsformular an das LandesJugendReferat übermittelt werden.

ü Im Bus ist das Schild „Heimbringerdienst“ sichtbar anzubringen.

ü Das Antragsformular ist spätestens drei Wochen nach der Veranstaltung ausgefüllt zu retournieren.

ü Der Zuschuss beträgt pro Einsatzzyklus (Tag und anschließende Nacht) bis 70 Euro, jedoch pro Veranstaltung max. 210 Euro (alle angefallenen Kosten sind anzuführen).

ü Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Förderung besteht nicht.

Tel. Auskünfte bei Frau Manuela Gaigg 0732/7720-15524 oder per e-mail: bi.post@ooe.gv.at oder <http://www.ooe-jugend.at>.

Ortsbus „Walli“

Der Ortsbus Walli steht allen Bewohnern von Wallern zur Verfügung. Wir bitten jedoch jene Schüler, die den Ortsbus für die Fahrt zur Schule benutzen, erst dann ein-

zusteigen, wenn die Fahrt direkt dorthin führt. Nur so ist gewährleistet, dass möglichst viele Personen mit der „Walli“ fahren können. Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Spende für Sozialfonds



Bei der Spendenübergabe: Herr Moser, Herr Rutzetschin und Bgm. Schlager

Auch heuer spendete die Fleischhauerei Moser wieder einen Betrag von 230 Euro aus den Einnahmen des Punschstandes an den Sozialfonds der Marktgemeinde Wallern, der für besondere Härtefälle eingerichtet wurde. Die Marktgemeinde Wallern bedankt sich dafür recht herzlich beim Team der Fleischhauerei Moser.

Ferial- und Nebenjobbörse 2004

Das JugendService des Landes Oö. organisiert bereits zum zehnten Mal die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Im Jahr 2003 wurden mit der Unterstützung zahlreicher Betriebe mehr als 2.000 jungen Menschen Ferial- und Nebenjobs vermittelt. Ab 2. Juli 2004 ist das gesamte Stellenangebot über die Homepage zugänglich: www.jugendservice.at. Sämtliche Jobangebote können auch über die 13 Regionalstellen in allen Oö. Bezirken persönlich und telefonisch unter 0732/1799 abgefragt werden.

Unser Kindergartenpersonal stellt sich vor



Gruppenführende Kindergartenpädagogin

Gabriele Eichinger

Ich bin 41 Jahre jung, verheiratet und wohne in Bad Schallerbach. Zu meiner Ausbildung: 1981 schloss ich die Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Ried ab. 2001 besuchte ich den Montessorikurs und 2002 für zwei Semester den Akademielehrgang „Rhythmik“ an der PÄDAK in Linz. Meine Hobbys sind: Walking, Schwimmen und Reisen.

Wir fahren bei der Vorstellung des Kindergartenteams mit der Gruppe 3 fort:



Kindergartenhelferin

Margarete Eigner

Ich bin 40 Jahre jung, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Wallern. Ich war vorher als Damenkleidermacherin tätig und bin seit 1989 im Kindergarten Wallern beschäftigt. Meine Hobbys sind der Garten, Schwimmen, Lesen und als Motorradbeifahrerin die Landschaft genießen.

Kindergarteneinschreibung für das neue Jahr

Das neue Jahr beginnt am 6. September 2004

EINSCHREIBTERMIN
sind am Dienstag, den 23. März und am Donnerstag, den 25. März - jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind zu einem der genannten Termine in den Kindergarten. Die Anmeldung umfasst ein Informationsgespräch zwischen Eltern, Kind und Kindergartenleiterin, Erledigung der schriftlichen Unterlagen (Ge-

urtsurkunde mitnehmen!) und Besichtigung des Kindergartens. Die wichtigste Voraussetzung für die Aufnahme in den Kindergarten ist das vollendete dritte Lebensjahr.

Spätestens ab drei Jahren wollen die Kinder von sich aus neue Beziehungen knüpfen und andere Kinder kennen lernen. Doch nicht immer ist das Kind auch per „Stichtag“ bereit, diese neue Situation anzunehmen. Daher ist es ganz wichtig, die Trennung und das Zusammensein mit gleichaltrigen Kindern

schon vor dem Kindergartenbeginn zu „trainieren“! Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, das Kind schon einmal längere Zeit, ohne Mama und Papa, bei der Oma oder bei Freunden zu lassen. Im Juli können Sie dann das Angebot der Schnuppertage im Kindergarten nützen, damit das Kind die neue Umgebung kennen lernen kann. Bei einem Neuanfängerelternabend im Juni stellen wir Ihnen unser pädagogisches Konzept und unser Kindergartenpersonal vor!

Die Kindergartenleiterin

Engel & Hirten beim Adventabend



Engel und Hirten erscheinen jedes Jahr wieder beim Adventabend im Turnsaal. Mit dem von Frau VOL Lisbeth Wernhart

einstudierten Hirtenspiel brachten die Kinder die Botschaft von Christi Geburt auch ins Seniorenwohnheim in Wallern.

Entwicklungsprojekt unterstützt

In diesem Schuljahr wird vom Ö. Jugendrotkreuz ein Entwicklungshilfeprojekt in Tanzania (Afrika) unterstützt. Frau Peham aus Grieskirchen setzt sich mit ihrer Familie persönlich für die Menschen dieses Landes ein und begeisterte mit ihrem Dia-

vortrag auch die Kinder unserer Schule. Mit dem gesammelten Geld soll den afrikanischen Kindern die Anschaffung einer Schulausrüstung ermöglicht werden. Die VS Wallern schließt sich dieser Sammelaktion an und dankt für Ihre Spende.

VS-Direktor feierte 50. Geburtstag



Anfang Februar DJ feierte VS-Direktor Herr Josef Wimmer seinen 50. Geburtstag. Dazu gratulierte ihm Bgm. Schlager recht herzlich. Josef Wimmer ist bereits seit 1974 an der Volksschule Wallern als Lehrer tätig, davon schon 15 Jahre als leidenschaftlicher Volksschuldirektor.



Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2004/05 findet im Mai statt. Die Eltern der schulpflichtigen Kinder erhalten noch rechtzeitig gesondert eine Einladung.

Nikolaus zu Pferd



Wie jedes Jahr kam auch heuer wieder der Nikolaus - hoch zu Ross, um die Volksschüler der ersten Klassen mit Süßigkeiten zu beschenken. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Frau Birgit Petermair aus Wallern!

Sicherheit: ein wichtiges Thema für Kinder



Der „Schlaubär“ (siehe o.) soll die Kinder an sicheres Verhalten im Straßenverkehr erinnern

Erziehung zur Sicherheit ist bei uns immer ein wichtiges Thema! „Blick und Klick“ – eine Aktion des ÖAMTC für die 1. Klassen - wurde erstmals im Turnsaal durchgeführt.

Flurreinigung – helfen auch Sie!

Die heurige Flurreinigungsaktion findet am Samstag, den 27. März mit Treffpunkt um 13.00 Uhr beim Parkplatz des Sportplatzes Wallern statt. Diese Veranstaltung soll unter Mithilfe der Bevölkerung, der Schulen, der örtlichen Vereine und Organisationen durchgeführt werden. Umweltschutz ist

nach wie vor eine wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde. Es freut uns daher sehr, wenn auch Sie an dieser Flurreinigung teilnehmen. Als kleines Dankeschön sind Sie im Anschluss zu einem Imbiss ins Sportplatzbuffet Haberl eingeladen. Auf eine zahlreiche Beteiligung freuen sich die Mitglieder des Umweltausschusses.

Alte Brillen ins Altstoffsammelzentrum

Zur Wiederverwendung in der Dritten Welt können in Altstoffsammelzentren (und Altstoffsammelinseln) ab sofort optische Brillen abgegeben werden. Entscheidend ist die Qua-

lität, denn nur unbeschädigte Brillen können von Menschen der Dritten Welt wiederverwendet werden. Es werden KEINE Sonnenbrillen, Sportbrillen und Arbeitsschutzbrillen gesammelt.

GELBE SÄCKE: Termin- und Abfuhränderungen

Es haben sich im Bezug auf die Abholung der Gelben Säcke folgende Änderungen ergeben:

Nachträgliche Abholung am Samstag
Ab sofort werden in den Ortschaften jene Gelben Säcke, die aus zeitlichen Gründen nicht am Freitag mitgenommen werden, am darauffolgenden Samstag (bisher Montag) abgeholt.

Terminverschiebung
Die für 30. April vorgesehene Abfuhr der G.S. ist bereits am Donnerstag, 29. April!

Grün- und Strauchschnittsammlung

Ab sofort... können Sie wieder Grün- und Strauchschnitt bis zu einer Abgabemenge von 1 m³ kostenlos im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Wallern, Brucknerstraße 30 abgeben.

Die Sammelstelle ist jeden Freitag und Samstag (ausgenommen Feiertage) bis 29. November 2004 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Für größere Mengen wird ein geringer Entsorgungsbeitrag eingehoben.

Biomüll trennen statt verbrennen!

Wie bereits Bürgermeister Schlager berichtet hat, wird jetzt auch in den Ortschaften Bergern, Breitwiesen und Grub die Biotonne eingeführt. Voraussetzung dafür sind jedoch genügend Anmeldungen. Bei Bedarf füllen Sie bitte die dafür vorgesehene Allonge aus und geben Sie diese beim Marktgemeindeamt ab. **Nutzen Sie dieses Angebot!**

Anmeldeformular für Biotonne

Ich melde mich/Wir melden uns für die Biotonnenabfuhr an:

Breitwiesen Bergern Grub

Name: _____

Hausnummer: _____



betreffende Ortschaft ankreuzen, ausfüllen und Anmeldung ausschneiden -

Zahlreiche Spenden für Waisenkinder aus Wallern

Wie bereits in der vorigen GemeindeINFO berichtet, kam im Frühjahr letzten Jahres die Mutter der beiden Mädchen Nathalie und Jasmin Fischbacher bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Schlimm genug, wendete sich das Schicksal nicht zum Besseren, so verstarb vergangene Dezember auch der Großvater, der sich bis vor seinem Krankenhausaufenthalt um die Enkelkinder kümmerte. Onkel Holger F. ist nun der einzige nahe Verwandte der beiden Mädchen. Mit den nachstehend angeführten Spenden können die Waisenkinder entsprechend unterstützt werden.



EFERDING. Auch eine hochlobenswerte Aktion starteten neben Initiator Siegfried Rathmayr einige Mitarbeiter des 70-köpfigen Betriebes „Bio-Hofladen“ in Eferding. Sie spendeten

den gesamten Reinerlös ihres Punschstandes für die Fischbacher-Waisenkinder. Sämtliche Zutaten zum Gelingen des Punsch und Glühweines stellten die Betriebsinhaber Günter und Ilse Achleitner zur Verfügung. Sowohl Kunden und Belegschaft des Hofladens, als auch Nachbarn und Bevölkerung von Unterschaden unterstützten diese Aktion. Der Betrag von 727 Euro wurde an Bgm. Fritz Schlager übergeben.

Kleine Weihnachtsfreude



HAID. Für einen liebenswerten Beitrag sorgte Frau Maria Kimmerstorfer aus Haid. Als kleine Weihnachtsüberraschung hinterlegte sie beim Marktgemeindegemeindeamt eine Puppenwiege, Süßigkeiten und 50 Euro für die Geschwister Nathalie und Jasmin.

Benefizveranstaltung

SATTLEDT. Eine weitere Spendenaktion startete Herr Karl Spörrer aus Sattledt, der im genannten Ort bereits seit 14 Jahren einen Mostheurigen führt. Statt der Weihnachtsfeier wurde eine Benefizveranstaltung für die Waisenkinder Fischbacher abgehalten, bei der

mehrere Musikgruppen, darunter auch Starmaniac Luise Gruber mit Band, aufspielten. An die 300 Personen besuchten diese Veranstaltung. Der Reinerlös aus den Einnahmen des Punschstandes von 2.300 Euro ging an die Waisenkinder Nathalie und Jasmin Fischbacher.

Feuerwehr Landshaag



In Landshaag war die Mutter der Mädchen verunglückt

LANDSHAAG. Im Rahmen der Friedenslichtaktion sammelte die Freiwillige Feuerwehr Landshaag – dort war die Mutter der beiden Mädchen vergan-

genen April verunglückt - Spendengelder. Feuerwehrkommandant Schöppl und Amtswalter Allerstorfer übergaben den beachtlichen Betrag von 2.350 Euro an den Kulturreferent und Vizebürgermeister der Marktgemeinde Wöllern, Franz Kieslinger. Das Geld wurde auf das Spendenkonto der Waisenkinder, welches von der Marktgemeinde verwaltet wird, überwiesen.

Zeckenschutzimpfungen 2004

1. Teilimpfung: 18. März
2. Teilimpfung: 22. April

Die Impfungen finden jeweils am Donnerstag um 15.30 Uhr im Raum der Mutterberatung (Gemeindeamt, neben Postamt) statt.

Mitzubringen sind:

Impfkarte (soweit vorhanden), NEU: für Kinder bis zum vollendeten 16. Lj. 11,40 Euro in bar; ab dem dritten Kind 3,63 Euro in bar und die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Blutspendeaktion 2004

am Montag, 29. März
von 16.00 bis 20.00 Uhr

in der Volksschule Wallern. Blut ist Leben. Bis zum heutigen Tag kann nur der Körper selbst Blut in seinen vielfältigen Funktionen bilden. Blut ist durch nichts zu ersetzen – es bedeutet Leben. Immer aufwendigere Operationen sind nur mit vielen Blutkonserven durchzuführen. Auch bei vielen Krankheiten und schweren Verletzungen spielt der Einsatz von Blutpräparaten eine

maßgebliche – in vielen Fällen sogar lebensrettende Rolle.

Wer Blutspender beim Roten Kreuz wird, bekommt mehr als er gibt:

- kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- Ausstellung eines Blutspenderausweises
- Zusendung eines Laborbefundes
- das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können

Krankenbett zu vergeben



Krankenbett gespendet

Frau Helene Reif stellt für bettlägerige Menschen ein Krankenbett Verfügung. Es ist neuwertig und mehrfach verstellbar. Frau Reif bedankt sich vielmals

bei den Mitarbeitern des Roten Kreuzes und der Caritas, die sie unmittelbar nach dem Tod ihres Gatten betreut haben.

Interessenten für das Krankenbett bitte beim Gemeindeamt melden, Tel. 48126-12 (Amtsleiter Rudolf Stich). Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Frau Reif für diese Spende, die alten und gebrechlichen Personen sicher eine große Hilfe bereiten wird.

SelbA gestartet

Auf vielfachen Wunsch bietet SelbA (Selbständig im Alter) wieder ein Gedächtnistraining an. Was wird Sie erwarten? Gedächtnisübungen für Kurz- und Langzeitgedächtnis, Übungen zum Training der Aufmerksamkeit und Konzentration, Jonglieren mit Zahlen.

TERMINE

- 11.3. Bewegung ist Leben
- 18.3. Eselsbrücken
- 25.3. Atem ist Lebenskraft

Die SelbA-Trainings finden jeweils an Donnerstagen von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Tagesheimstätte im Marktgemeindeamt Wallern statt. Kosten pro Vormittag 5 Euro. Telefonische Anmeldungen bei Frau Michaela Scherrer, Krenglbach unter 46299 oder Frau Regina Höller, Krenglbach unter 46512.

Gleichbehandlungsanwaltschaft

Die Gleichbehandlungsanwaltschaft ist eine Errichtung des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen (BMGF). Seit 1990 gibt es die Anwaltschaft in Wien, 1998 wurde die gesetzliche Grundlage zur Regionalisierung der Anwaltschaft geschaffen. Nach Innsbruck, Graz und Klagenfurt wurde im Jänner 2003 die Arbeit im Regionalbüro für Gleichbehandlungsfragen Oberösterreich in Linz aufgenommen. Nähere Infos darüber im Internet unter: www.bmgf.gv.at, e-mail: linz.gaw@bmgf.gv.at oder Tel. 0732/783877.



Neubürger

Wir heißen folgende Neubürger, die sich in den Monaten JÄNNER und FEBRUAR 2004 in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen:

Mauer 4: Demir Ebru;

Jägerweg 12: Hübner Christina;

Schallerbacher Straße 11: Meindl Kerstin & Celina;

Schranne 7: Schaich Edith;

Am Sportplatz 14: Weinberger Harald;

Jägerweg 12: Dr. Pieper Oliver;



Geburten

Gerhard und Gabriele Schick, Grub 27 - eine Lena-Marie;

Jürgen Kloimstein und Simone Steinerberger, Marktplatz 6 - eine Marie;

Sandra und Martin Mülleder, Schallerbacher Straße 102 - ein Raphael;

Zorica und Zelijko Drazic, Schranne 8 - ein Aleksandar;



Ehejubilare



Goldene Hochzeit feierten:

Johann & Johanna Zauner, Trattnachstraße 50

Herr und Frau Zauner haben sechs Kinder und fünf Enkelkinder. Herr Zauner war früher Zimmerer und ist nach wie vor erfreut, wenn er, vor allem für seine Kinder, Holzarbeiten verrichten kann.



Geburts-tags-jubilare



Franz Kaliauer (75), Eferdinger Straße 12

Es gratulierten GR Pflüglmayer, Vizebgm. Pamer und Bgm. Schlager



Greul Adolfine (75), Breitwiesen 10

Es gratulierte der Bürgermeister



Wagner Ida (75), Bergern 58

Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz



Anna Schlager (80), Breitwiesen 29

Es gratulierten Vizebgm. Kieslinger, Vizebgm. Pamer, Pfarrer Schwarz, Bgm. Schlager, Fr.Heilinger u. GR Pflüglmayer



Kollars Josefa (80), Holzhäuser 8

Es gratulierten Vizebgm. Pamer, Bgm. Schlager und GR Hörmandinger



Aigner Maria (80), Bergern 3



Es gratulierten Bgm. Schlager und Vizebgm. Pamer

Aloisia Brunbauer (80),
Edlgassen 23



Es gratulierten Pfarrer Schwarz und Bgm. Schlager

Eisenkeck Johann (80),
Bergern 13



Es gratulierten die beiden Vizebgm. Pamer und Kieslinger, Bgm. Schlager und GR Pflüglmayer

ohne Foto:

Kieslinger Franz (80),
Welser Straße 8

Langegger Wilhelm (93),
Evang. Kirchenplatz 1

Franz Müller (96),
Schallerbacher Straße 29

Friedrich Greinecker (85),
Mitterweg 5



Es gratulierte Bgm. Schlager

Anna Böck (85), Parzham 1



Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz

Hauer Karolina (98),
Schallerbacher Straße 86



Frau Hauer hat einen Sohn und eine Tochter, fünf Enkelkinder, drei Urenkel und freut sich auf zwei weitere Urenkel. Die 98-jährige ist noch recht rüstig. Sie war leidenschaftliche Schneidermeisterein und führte ihren eigenen Salon. Eine Brille zum Lesen - das ist für sie ein Fremdwort. Betreut wird sie seit 20 Jahren von Tochter Gertraud Stöckl. Es gratulierten Pfarrer Schwarz und Bgm. Schlager. Wir wünschen der Jubilarin nochmals alles Gute - und dass der bisherige Gesundheitszustand noch lange anhält.



Sterbefälle

Josef Annreiter (84),
Welser Straße 26
Manfred Fischbacher
(57), Mozartstraße 4
Karl Schlager (78),
Amselweg 4
Franz Danner (70),
Gruberfeld 21
Siegfried Reif (72),
Mitterweg 5
Rosa Groß (78),
Mitterweg 5

Vereinsleben

Vitalw.Hausuck:

Das Programmheft des 9. Bad Schallerbacher Musiksommers ist ab sofort im Büro der Vitalwelt Hausruck, Kurpromenade 1, in Bad Schallerbach, in der Gästeinfo in Gallspach oder auch beim Marktgemeindeamt Wallern erhältlich. Auch tel. Bestellung unter Tel. 42071-0 ist möglich.

Halbpreisausweis:

Für nur 22 Euro können Sie im Gästeservicecenter in Bad Schallerbach einen HPA erwerben, der Sie berechtigt, alle Veranstaltungen des „Verins Kurmusik“ im Jahr 2004 zum halben Preis zu besuchen.

9. Wallerner Vereins- und Ortsschmeisterschaft 2004

Bei der heurigen Wallerner Vereins- und Ortsschmeisterschaft wurde bei den Damen - wie schon so oft - Frau Astrid Zens Ortsschmeisterin. Bei den Herren gelang es dem neuen Jugendreferenten der evangelischen Pfarrgemeinde Herrn Dominik Vamos, als Ortsschmeister die Piste zu verlassen. Wir gratulieren!



SV-Präsident Manfred Zauner, Obmann Herbert Panagger, Ortsschmeister Dominik Vamos, Sektionsleiter Hans Flotzinger, Ortsschmeisterin Astrid Zens und Bgm. Fritz Schlager

Ergebnisse der Schirennen

Kinder I

1. Zens Marion
2. Almhofer Markus

Kinder II

1. Zens Martin
2. Baumann Bernhard
3. Almhofer Lukas

Schüler

1. Hirsch Florian
2. Brunnbauer Elisabeth
3. Mayr Philipp

Jugend

1. Prielhofer Roland
2. Kieslinger Lisa

Altersklasse Damen

1. Mayr Petra
2. Zens Ilse
3. Flotzinger Elfriede

AK Damen

1. Zens Astrid
2. Paldinger Tina
3. Vamos Katharina

Allg. Klasse Herren

1. Vamos Dominik
2. Kieslinger David
3. Schermann Jochen

AK I Herren

1. Hausjell Herbert
2. Wögerbauer Josef
3. Huspek Roland

AK II Herren

1. Zauner Manfred
2. Luger Wilfried
3. Brunnbauer Rudolf

AK III Herren

1. Hörmandinger Ernst
2. Schrangl Franz

Snowboard

Burschen

1. Zauner Martin
2. Niedermair David
3. Niedermair Manuel

Snowboard

Mädchen

1. Kieslinger Carina
2. Buchegger Juliane

Carving-Kurs

am 6. und 7. März
Erster 2-Tageskurs
(Ersatztermin: 7. u. 13.3.)

am 27. und 28. März
Zweiter 2-Tageskurs
WO? Höss in Hinterstoder
KOSTEN? 60 Euro inkl.
Liftkarten;
Teilnehmerzahl: ab 5 Personen, höchstens 10 Teilnehmer;
Anmeldung bei Herrn Dominik Vamos Tel. 0699/18877448 oder Herrn Johann Flotzinger Tel. 43535; Anmeldeschluss: 2 Tage vor Kursbeginn; *Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keinerlei Haftung!*

Freiwillige Feuerwehr

„Verein zur Förderung der FFW“

Nur wenig Freude... bereitet den Feuerwehren von Oö. ein derzeit sehr aktiver Verein, der sich selbst als „Verein zur Förderung der Feuerwehren“ bezeichnet. Ob das Geld auch tatsächlich zu 100 % bei den örtlichen Feuerwehren ankommt, ist derzeit noch in Frage zu stellen. Bereits mehrere Feuerwehren wurden im Zuge ihrer Haussammlungen von verdutzten Bürgern darauf angesprochen, sie seien ja sowieso bereits dem oben genannten Verein beigetreten und zahlen dafür eine Mitgliedsgebühr von 120 Euro im Jahr. Nach den oben vorliegenden Informationen ist der Verein meist bei Einkaufszentren aktiv und wirbt dort um die Mitgliedschaft. Das Geld wird in der Folge vom Konto abgebucht und der Verein verspricht, dass damit auch die Feuerwehr des eigenen Wohnortes unterstützt werden würde.

Direkte Weg ist der Beste Seitens der Feuerwehren ergeht somit die Empfehlung, nicht auf Züge aufzuspringen, die sich den Namen von Rettungs- und Einsatzorganisationen zunutze machen. Wer seine örtliche Feuerwehr unterstützen möchte, soll sich gleich direkt mit der Feuerwehr selbst in Verbindung setzen. Die ist für die Spende nicht nur dankbar, sondern ihr wird damit auch wirklich geholfen. Und der Nutzungsgrad der Spende beträgt satte 100 %. Einige Argumente, Spenden direkt an die Feuerwehr und nicht über „Vermittler“ zu geben: Das Geld kommt direkt und ohne Abzug Ihrer Feuerwehr zugute, Sie wissen stets wofür Sie Ihr Geld spenden, die Verwendung kann immer nachvollzogen werden, Sie kennen die, denen Sie Geld zur Verwendung anvertrauen meistens auch persönlich, es gibt eine Gemeindefaufsicht.

Musikverein: Wunschkonzert-TIPP



Solistin beim Konzert: Verena Jäger

Besuchen Sie unser Wunschkonzert am **Samstag, 6. März um 19.30 Uhr** im GZ Bad Schallerbach!

Durch das breitgefächerte, anspruchsvolle Programm führt der Wallerner Franz Schiffmann.

Programmhöhepunkte:

Solostück „Der Baron von Bariton“ für Euphonium mit Bernhard Ortner und das „Chaminade-Flötenkonzert“ mit Verena Jäger, sie hat vergangenes Jahr das Leistungsabzeichen in Gold absolviert.

Eintritt: Freiw. Spenden

KBW

Musical-Revue und Kabarett mit Schülern des Adalbert-Stifter-Oberstufenrealgymnasiums der Diözese Linz unter der Leitung von Mag. Andreas Schnee am **Freitag, 16. April um 19.30 Uhr** im kath. Pfarrsaal.

Kulturreise ins Burgund (Frankreich) von Freitag, 7. bis Dienstag, 11. Mai Beaune – Dijon – Cote de Nuits – Autun – Vezelay – Fontanay; Preis pro Person 455 Euro; Anmeldungen bei Christoph Aumaier Tel. 0664/1609825

Kulturkreis

BITTE VORMERKEN!

Da am 25. April die Bundespräsidentenwahl stattfindet, ist der für diesen Tag geplante Kammermusikabend erst am **Sonntag, 6. Juni um 19.00 Uhr** im kath. Pfarrheim.

Ortsbauernschaft

Wir laden die Bevölkerung zur **Siegerehrung des Blumenschmuckwettbewerbes 2003** ein.

Diese ist am **Freitag, 26. März um 20.00 Uhr** im GH Schaich. Vortragender ist Herr Ök. Rat Franz Aigner. Die Sieger erhalten noch eine Einladung.

Startveranstaltung des Projektes Gesunde Gemeinde

am Dienstag,
9. März

um 19.30 Uhr

Im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes

PROJEKTVORSTELLUNG:

Impulsreferat von Frau Dr. Gurtner,
Oö. Landessanitätsdirektion

I.M.P.R.E.S.S.U.M.:

Fotos: Marktgemeinde Wallern, privat : Medieninhaber und Herausgeber:
Druck: Druckerei Frömel, Dirisamerstraße 5, 4675 Weibern : Marktgemeinde Wallern, Marktplatz 1, 4702 Wallern a.d.Tr.
REDAKTIONSSCHLUSS für Ausgabe Mai 2004: Montag, 26. April 2004 : Redaktion: Marktgemeindeamt Wallern, Romana Ehmer, Tel. 48126-15

Wir haben bereits in der letzten GemeindeINFO erwähnt, dass die Marktgemeinde Wallern ein neues Projekt – „Gesunde Gemeinde“ starten wird. Unter der Führung von Herrn Dr. Strihavka wird sich dieser Arbeitskreis bemühen, den Bewohnern einen attraktiven Zugang zu gesundheitsfördernden Maßnahmen wie beispielsweise Wirbelsäulenturnen, Seniorenturnen, Gesundheitslehrpfade, Veranstaltungen, Vorträge und Seminare zum Thema gesunde Ernährung, Bewegung usw. zu ermöglichen. Es haben sich bereits Interessenten gemeldet, um bei diesem Arbeitskreis mitzuwirken.

